

LIEBE MITARBEITER, LIEBE MITARBEITERINNEN,  
LIEBE FREUNDE UND PARTNER DER MEYER WERFT!

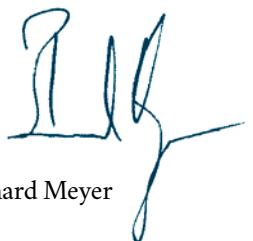
Das Jahr 2020 wird ein besonderes Jahr: Einerseits wartet so viel Arbeit auf uns wie noch nie, vor allem spannende und herausfordernde Neubauten. Aber zugleich gibt es einen guten Grund zum Feiern, denn wir haben Geburtstag: 225 Jahre gibt es die Meyer Werft. Am 28. Januar 1795 wurde der Grundstein für unser familiengeführtes Unternehmen in Papenburg gelegt, und noch heute bauen wir Schiffe, seit nun sieben Generationen. Diese Tradition fortzuführen, die Begeisterung für Technik und Schiffbau ebenso wie den Pioniergeist über diese Jahrzehnte und Jahrhunderte am Leben zu erhalten, das kennzeichnet die Meyer Werft.

Wenn ich diese 225 Jahre in ein paar Sätzen zusammenfasse, klingt die Geschichte fast wie eine Legende: Es war einmal eine kleine Werft, die lag weit weg von den großen Metropolen und vom Ozean irgendwo im Nirgendwo, abseits der großen Häfen und Städte. Seit langer Zeit befand sie sich in Familienhand, baute kleine Schiffe, und außerhalb von Fachkreisen und der Menschen in der Region war sie bis dato niemandem bekannt. Dann fing diese Werft an, immer größere Schiffe zu bauen – vor allem Kreuzfahrtschiffe, und bald waren es die innovativsten, modernsten und größten ihrer Art. Und während diesseits und jenseits der Grenzen immer mehr Werften für immer ihre Tore schließen mussten, wuchs die kleine Werft weiter heran, bis zum heutigen Tag, an dem sie nun ihren 225. Geburtstag feiert.

Die Meyer Werft hat eine lange und wechselvolle Geschichte – und eine hoffnungsvolle Zukunft. Kriege, Inflation und andere Krisen, die die Schiffbaubranche erschüttern, wurden gemeistert. Diese Erfahrungen und unsere Wurzeln im bodenständigen Nordwesten Deutschlands haben uns stets gelehrt, dass Erfolg immer eine Folge harter Arbeit ist, kombiniert mit Ideenreichtum und mutigen Entscheidungen. Daran wollen wir uns auch in Zukunft weiter orientieren.

Die Geschichte unseres Familienunternehmens ist reich an legendären Episoden. Eine Auswahl der interessantesten haben wir in diesem Buch für Sie zusammengestellt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr



Bernard Meyer

